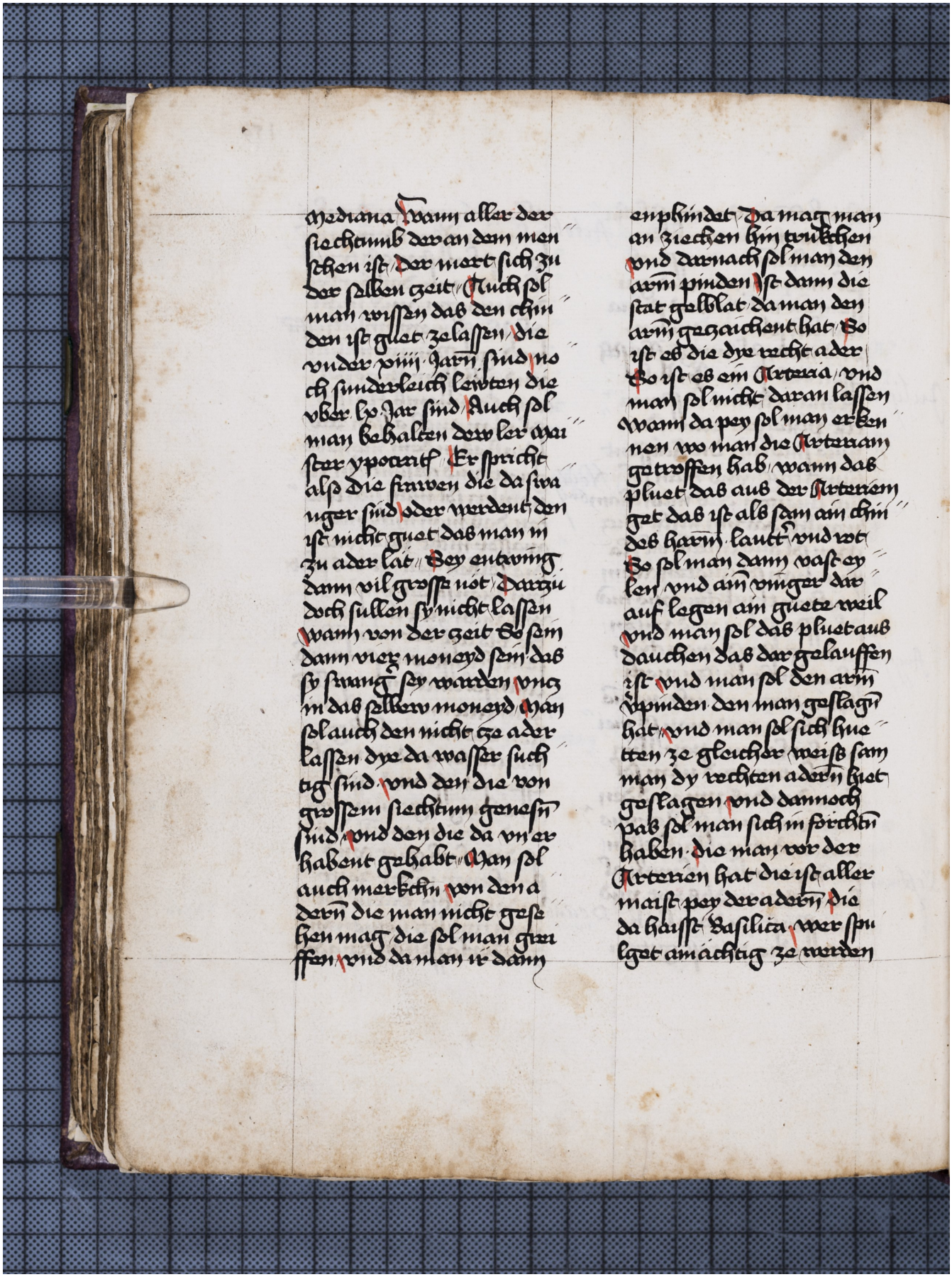
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Mediana Wann aller der
siechtumb der an dem men
schen ist der mert sich zu
der selben zeit Auch sol
man wissen das den chin
den ist guet zelassen die
vnder viiij Jarn sind no
ch sunderleich lewten die
vber lx Jar sind Auch sol
man behalten dew ler ayi
ster ypocratis Er spricht
alsd die frawen die da swa
nger sind oder werdent den
ist nicht guet das man m
zu ader lat Bey entaung
dann vil grosse not Darzu
doch sullen sy nicht lassen
Wann von der zeit so sein
dann viez monayd sein das
sy swanger werden vnz
in das selbew monayd Man
sol auch den nicht ze ader
lassen dye da wasser such
tig sind vnd den die von
grossem siechtum genesen
sind vnd den die da vn er
habent gehabt Man sol
auch merkchen von den a
dern die man nicht gese
hen mag die sol man gra
ffen vnd da man ir dann
emplindet da mag man
an ziechen hin trutchen
vnd darnach sol man den
arm pinden ist dann die
stat gelblat da man den
arm gegaichent hat So
ist es die dye recht ader
So ist es ein Arteria vnd
man sol nicht daran lassen
Wann da pey sol man erken
nen wo man die Arteriam
getroffen hab Wann das
pluet das aus der Arteriem
get das ist als sam ein chin
des harn lautt vnd wt
So sol man dann vast ey
len vnd ain vinger dar
auf legen ain guete weil
vnd man sol das pluet aus
dauchen das dar gelauffen
ist vnd man sol den arm
ypinden den man geslagen
hat vnd man sol sich hue
tten ze gleicher weiss sam
man dy rechten adern hiet
geslagen vnd dannoch
pab sol man sich in forchten
haben die man vor der
Arterien hat die ist aller
maist pey der adern die
da haisst Basilica wer sprl
lgot ain achtag ze werden